

## Das fünffte Capittel.

Von den Finsternissen/ insonderheit aber von den beyden sichtbaren/ grossen vnd ganzen Mond finsternissen/ wie auch vornehmen Aspecten der Planeten des 1642 Jahrs/ vnd was sich darauff an zufällen begeben könne.

Die vorsezung von künfftigen dingen ist bey den Calenderschreibern zwenerley art: Die eine ist *prædictio causalis & Astronomica*, die ander ist *Conjecturalis & Astrologica*. Die erste art der Vorsagung ist ganz vnfehlbar vnd gewiß/ welche nothwendig folgen muß/ vnd henger aneinander wie *causa & causatum seu effectus*. *Positis enim sufficientibus causis in actu necessariò sequitur effectus*. Hieher gehöret nun erstlich die vorsagung/ welche ein Calenderschreiber in einem iglichen Jahr anstellet von den Finsternissen an Sonn vnd Mond: Hernach die vorsagung vom lauff der Sternen/ insonderheit von der versamlung vnd Configurationibus der Planeten/ wie auch von den Aspecten vnd erscheinungen der Planeten vnd festen Sternen vntereinander. Aus diesem ersten grunde verkündige ich auff das bevorstehende 1642 Jahr vier Finsternissen/ zwo an der ☉ vnd zwo an ☾. Aber die Finsternissen an der ☉ geschehen nicht vber vnsern horizon, seyn auch nicht groß/ darumb ich dieselbe nur kürzlich berühren wil. Die erste Fin. geschicht den 20(30) Martij, vnd wird von den Böckern/ die da am Meer Davis wohnen/ sub latitudine Septentr. 63 graduum & Longitudine 141 graduum gesehen werden. Es wird aber bey dieser ☉ finsternis nur das sechste theil des ☉ Körpers von dem ☾ verdunckelt werden. Die andere kleine ☉ finsternis fällt auff den 13(23) Septembris, sub Longitudine terræ 18 & Latitudine Australi 60 graduum. Dahin etliche vns unbekante Böcker/ welche im Südlichen Magellanschen theil der Welt wohnen/ gehören/ vnd wird allda nur der vierdte theil von dem ☉ Körper verfinstert werden. Mehrern bericht von diesen beyden ☉ finsternissen/ vñ den ganzen Calculū findet man in des Hn: Origani vñ meinen Ephemeridibus, Dahin ich den kunstbegierigen Leser wil gewiesen habē: Den so viel an diesem Ort davon gemeldet acht ich gnung zu seyn. Was aber die beyde ☾ finsternissen betrifft/ muß ich derselben etwas ausführlicher gedencken/ dieweil es grosse vnd ganze Finsternissen seyn/ vnd von uns bey sternklaren wetter in einer guten station, da man einen freyen prospect vnd absehen gegen Abend hat/ können gesehen werden.

Die erste ☾ finsternis wird einfallen bey dem vollen Osterschein des Dienstags vor Ostern nach beyden Calendern/ wird seyn der 15(5) Aprilis vormittag von Mitternacht anzurechnen. Der anfang bezieht sich bey tieffer Nacht/ vnd zwar zu Kön. in Preussen 1. vnt. vnd 2. min. nach 1 vhr/ da der ☾ am Westrande etwas oberhalb ins Norden seinen vollen schein anfähet zu verlieren. Von der zeit an nimpt des Monden schein jmer mehr vnd mehr ab. Halb 3 vhr vnd 2 min. wird er ganz vberschattet seyn/ vnd also vber anderhalb stunden verfinstert bleiben. Vmb 4 vhr vnd 5 min. beginnt der Westrand oberwerts wiederumb etwas liecht zubekommen/ vnd wird sich der ☾ alsdann jmer weiter aus der Finsternis heraus wickeln/ biß er 2 min. nach 5 vhr/ da da der vierdte theil seines liechtes noch verdunckelt wird/ vntergehen/ vnd die ☉ in diametrali<sup>o</sup> auffgehen/ also daß er 1 viert. vnd 3 min. hernach/ wenn er schon vntergegangen/ sein volliges liecht vnd runde wieder erlangen wird. Daher dann zu Königsberg nur 3 stundē vnd 3 viert. der ☾ verfinstert vber den horizon wird anzuschawen seyn/ da doch die ganze verdunckelung 4 stunden vnd 2 min. wehret. Zu Thorn geschicht solches alles 10 min. zeitiger / deswegen der ☾ länger verfinstert vber den horizon bleibet. Der Ort des Himmels da diese Finsternis geschicht ist der 25 gr. 12 mi. der ♀ / im mitteltheil des drittē d. cani des gebildeten Zeichens der ♀ bey dem ♀ / ☾ ist/ bey dem punct des Himmels/ da der ☾ quer vber die ☉ strasse ins Norden leufft. Bey dem mittel dieser Finsternis steht der zu Königsberg erhoben 13 gr. 32 mi. Data n. sunt: 1. Distantia polorū & Horizontis 35 gr. 17. 2. Excessus declinationis Inz Meridionalis 99 gr. 37. 3. Distantia Inz Meridiano 49 gr. 32. Parallaxis & refractionis Inz hoc profundo ejus seu semutū ferē tollūt. Drumh wer diese Finsternis recht schawen wil/ muß einen guten stand ergreifen/ da er frey vnd vn-

verhin-